

And the winner is...

Die Preisträger der 3. Zuger Kulturschärpe 2017/2018 sind bestimmt! Am 9. Juni wird im Chollerareal der Hauptpreis an den Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini und der Ehrenpreis an den Autoren Max Huwyler verliehen.

Der diesjährige Gewinner der Kulturschärpe ist der Kinder- und Jugendzirkus Grissini, der seit 12 Jahren rund 150 jungen Artistinnen und Artisten die Möglichkeit bietet, Zirkusluft zu schnuppern und hautnah bei der Entstehung einer ganzen Show mitzuwirken. Gezeigt wird Akrobatik am Vertikaltuch, auf hohen und noch höheren Ein- und Kunsträdern, dazu Balanceakte und Zitterpartien auf dem Seil, sowie verblüffende Zaubertricks und vieles mehr. Die talentierten Artistinnen und Artisten zählen nicht umsonst auf eine treue Fangemeinde und sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Zuger Kulturszene geworden. Wie das überhaupt möglich ist? Dank Talent, Mut, Kreativität, Witz, aber natürlich auch viel Training und Ambitionen.

Nebenpreis 2017/2018

Der Verein Kinder- und Jugendzirkus Grissini verleiht den Nebenpreis an Nora Gassner, Leiterin der Zirkuskapelle. Sie



Bild: zVg

Impressionen aus dem Programm 2017 im Kinderzirkus Grissini

arrangiert jeweils im Vorfeld die Musik für die einzelnen Darbietungen. Danach studiert sie die Lieder eine Woche lang mit den jungen Musikerinnen und Musikern ein. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Kinder- und Jugendförderung.

Ehrenpreis 2017/2018

Eine weitere Kulturschärpe wird am 9. Juni 2018 an einen Ehrenpreisträger verliehen. Dieser geht an den Zuger Autoren Max Huwyler. Während seiner Tätigkeit als Lehrer entwickelte er mehrere Bühnenstücke und ist Mitautor des Deutschlehr-

mittels «Welt der Wörter». Ins dichterische Schreiben kam Huwyler erst spät – mit 50 Jahren publizierte er seine ersten Gedichte. Neben Gedichten und Kurzgeschichten schreibt Max Huwyler auch Literatur für Kinder, Radioerzählungen und Hörspiele. Zusammen mit dem Akkordeonspieler Hans Hassler ist Max Huwyler seit über 30 Jahren auch auf Kleintheater-Bühnen unterwegs. Huwyler untersucht in seiner Poesie unter anderem das Charakteristische des Zuger Dialekts und widmet sich der Geschichte und dem Zusammenleben in Zug.

Programm

Die Verleihung der Kulturschärpe findet am 9. Juni um 18.00 Uhr in der Chollerhalle und der Galvanik statt. Der Anlass ist öffentlich und es sind alle herzlich zur Verleihung in der Chollerhalle und zum anschließenden Sommerfest in der Galvanik eingeladen.

Zuger Kulturschärpe

Die Kulturkommission der Stadt Zug zeichnet kreative und aktive Menschen aus, die sich um das soziokulturelle und künstlerische Leben in Zug verdient gemacht haben. Sie verleiht die Zuger Kulturschärpe an Projekte, die verschiedene Kulturen und Nationen, unterschiedliche Sichtweisen und Ausdrucksformen zueinander bringen und das gesellschaftliche und kulturelle Zusammenleben fördern. Die städtische Kulturkommission versteht diese jährlich stattfindende Anerkennung als Zeichen des Dankes und als Ansporn für alle, die das Leben in Zug bereichern. Dotiert ist der Hauptpreis mit 10'000 Franken, wobei die Ausgezeichneten einen Viertel davon, also 2'500 Franken, als Nebenpreis an eine selber ausgewählte Person oder Gruppe, die sie als förderungswürdig erachten, weitergeben müssen.